

N i e d e r s c h r i f t

über die am 26. 6. 2012 um 20.00 Uhr im Spielhus stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bgm. Herbert Dorn, Walter Maurer, Josef Schmid, Karoline Willi, Norbert Geiger, Alexandra Fink, Klaus Demarki, Anton Hartmann, Roland Schedler, Markus Hilpert, Wolfgang Berkmann, Richard Bilgeri, EM Armin Bilgeri

Entschuldigt: EM Ulrich Schmelzenbach

Schriftführer: Karoline Willi

T A G E S O R D N U N G:

- I. Eröffnung und Begrüßung
- II. Genehmigung der Niederschrift vom 17. 4. 2012
- III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen
- IV. Beratung und Beschlussfassung über
 1. Darlehensaufnahme
 2. Bilanz der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Riefensberg KG“
 3. Rechnungsabschluss 2011
 - a) Präsentation Rechnungsabschluss
 - b) Genehmigung der Voranschlagsabweichungen
 - c) Bericht des Prüfungsausschusses
 - d) Genehmigung des RAB 2011
 4. Umwidmung einer Teilfläche aus GSt. Nr. 913/3 von FL in BW
 5. Hausnummernvergabe Thurnher Heidrun und Philipp (Gst. Nr. 913/3)
 6. Hausnummernvergabe Hirschbühl Anton (Zimmerei – Gst. Nr. 1323/3)
 7. Juppenwerkstatt – Herstellung von Gläst- und Fältelmaschine – Finanzierung
- V. Berichte
- VI. Allfälliges

I. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Entschuldigungen bekannt. Mit der Tagesordnung wurden das Protokoll der letzten Sitzung sowie die Berichte und das Protokoll des Ausschusses „Vereine“ per Mail übermittelt.

Weiters beantragt der Vorsitzende die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes unter **IV/8 –Grundstückspreise auf Grund der Immobilienertragssteuer**. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

II. Genehmigung der Niederschrift vom 17. 4. 2012

Die Niederschrift vom 17.04.2012 wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt.

III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen

Das Protokoll des Ausschusses „Vereine 2012/01“ vom 24.05.2012 wird zur Kenntnis genommen.

IV. Beratung und Beschlussfassung über

1. Darlehensaufnahme

Für die Finanzierung der Liegenschaft Wilfried Berkmann wurde ein Darlehen aufgenommen und der Antrag auf Gewährung von Zinszuschüssen beim Amt der Vbg. Landesregierung gestellt. Die Darlehensaufnahme wird einstimmig genehmigt.

2. Bilanz der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Riefensberg KG“

Vom Buchhaltungsbüro Vogel wurde die Bilanz für die „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Riefensberg KG“ (kurz VFI) erstellt. Die Bilanz mit einer Aktiva und Passiva von € 762.005,24 wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Für die Finanzierung der Volksschule hat die Gemeinde der VFI einen Betrag von € 694.615,81 zur Verfügung gestellt. Im Jahre 2011 wurden insgesamt € 1.198.404,48 an Baukosten abgerechnet.

Nach Abzug der Förderungen von € 751.442,55 (Bedarfszuweisungen, Strukturförderung, KPC) verbleiben Nettoinvestitionen für die Volksschule im Jahre 2011 in der Höhe von € 446.961,93.

Die vorläufigen Nettogesamtkosten (Stand Mai 2012) für die Umbaumaßnahmen belaufen sich lt. Zusammenstellung auf € 536.253,93.

Die Einsparungen bei der Sanierung Volksschule durch die Gründung der VFI belaufen sich lt. derzeitiger Berechnung auf € 115.000,--.

Die Bilanz der VFI wird einstimmig genehmigt.

3. Rechnungsabschluss 2011

a) Präsentation Rechnungsabschluss:

Der Rechnungsabschluss mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 2.491.900,81 schließt ausgeglichen ab. Gegenüber der an die Gemeindevertreter ergangenen Vorlage hat sich der Betrag verändert, da der Beitrag an die Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Riefensberg KG berichtigt und in der Höhe von € 446.961,93 (anstatt € 450.000,--) ausgewiesen wurde. Bgm. Dorn berichtet von den Steigerungen bei den laufenden Einnahmen (Kommunalsteuer, Grundsteuer und Ertragsanteile) und den Ausgaben sowie von den einmaligen Einnahmen und Ausgaben, vom Schuldendienst und der Prokopf-Verschuldung und den frei verfügbaren Mitteln.

Eckdaten:	Laufende Einnahmen	€	2.004.326,20
	Einmalige Einnahmen	€	487.574,61
	Laufende Ausgaben	€	1.662.328,90
	Einmalige Ausgaben	€	829.571,91
	Frei verfügbare Mittel	€	477.581,80
	durch den Schuldendienst gebunden		28,39 %
	Schuldenstand	€	413.948,58
	Schuldentilgung	€	129.859,01
	Pro-Kopf-Verschuldung	€	403,46
	Entnahme aus der Haushaltsausgleichsrücklage	€	212.633,79

b) Genehmigung der Voranschlagsabweichungen

Die Voranschlagsabweichungen sind im vorliegenden Rechnungsabschluss ausführlich begründet.

Die erforderlichen Gemeindevorstands- und Gemeindevertretungsbeschlüsse sind für die Ausgaben gefasst. Die Gemeindevertretung stimmt auf Antrag des Vorsitzenden nach ausführlicher, schriftlicher Begründung den Voranschlagsabweichungen einstimmig zu.

c) Bericht des Prüfungsausschusses

Roland Schedler als Obmann des Prüfungsausschusses berichtet von der Prüfung des RAB 2011 und von der unvermuteten Kassaprüfung und bringt den Prüfungsbericht der Gemeindevertretung vollständig zur Kenntnis.

d) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2011

Der Rechnungsabschluss mit

Einnahmen aus der Erfolgsgebarung	€	2.238.793,18	
Einnahmen aus der Vermögensgebarung	€	<u>253.107,63</u>	
Gesamteinnahmen			€ 2.491.900,81
Ausgaben aus der Erfolgsgebarung	€	1.566.428,83	
Ausgaben aus der Vermögensgebarung	€	<u>925.471,98</u>	
Gesamtausgaben			€ 2.491.900,81

wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt.

4. Umwidmung einer Teilfläche aus Gst. Nr. 913/3

Das Gst. Nr. 913/3 (Eigentümer Thurnher Heidrun und Philipp) ist als BW gewidmet. Durch eine nachträgliche Grundteilung wurde diesem Grundstück eine Fläche von 142 m² zugeordnet. Diese Teilfläche von 142 m² ist jedoch noch als FL gewidmet. Nachdem dieses Grundstück bebaut wird, ist eine Umwidmung für diese 142 m² erforderlich. Die Möglichkeit der Erschließung mit Wasser und Abwasser ist vorhanden.

Dem Antrag auf Umwidmung dieser Teilfläche von FL in BW stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu. (Alexandra Fink ist befangen)

5. Hausnummernvergabe Thurnher Heidrun und Philipp (Gst. Nr. 913/3)

Dem Wohnhaus auf der Gst. Nr. 913/3, Parzelle Meierhof, wird einstimmig die Hausnummer 214a zugewiesen.

6. Hausnummernvergabe Hirschbühl Anton (Zimmerei Gst. Nr. 1323/3)

Dem Gewerbebetrieb auf der Gst. Nr. 1323/3, Parzelle Ernst, wird einstimmig die Hausnummer 520 zugewiesen.

7. Juppenwerkstatt – Herstellung einer Gläst- und Fältelmaschine - Finanzierung

Die Maschinen in der Juppenwerkstatt zur Herstellung des gefältelten Stoffes stammen aus Anfang des 20. Jahrhunderts und Reparaturen sind mangels Handwerkern fast nicht mehr möglich. Absolventen der HTL Bregenz sind bereits seit 2 Jahren mit der Herstellung einer Fältelmaschine und im kommenden Jahr mit der Glästmaschine beschäftigt. Die Materialkosten für diese Maschinen in der Höhe von ca. € 15.000,- bis € 20.000,- sollten von der Gemeinde übernommen werden und wären dann somit auch im Besitz der Gemeinde.

Der Übernahme der Kosten für die Herstellung dieser beiden Maschinen stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu.

8. Grundstückspreise im Baugebiet Dorf auf Grund der Immobilienertragssteuer

Die Grundstückspreise im Baugebiet Dorf wurden für 2012 auf EUR 70,-/m² festgesetzt. Auf Grund des Sparpaketes bzw. der Immobilienertragssteuer sind Grundstücksverkäufe zu besteuern. Bemessungsgrundlage für die Besteuerung des Gewinns aus Grundstücksverkäufen ist der Differenzbetrag zwischen dem Veräußerungserlös und den Anschaffungskosten (zuzüglich Herstellungs- und Instandsetzungsaufwendungen, abzüglich AfA).

Da das Baugebiet Dorf noch nicht zur Gänze erschlossen ist und somit die Gesamtkosten für die Erschließung nicht bekannt sind, kann der Differenzbetrag zwischen Veräußerungserlös und den Anschaffungskosten noch nicht ermittelt werden. Die Gemeindevertretung beschließt daher auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, die Gst. Nr. 31/13 mit einer Gesamtfläche von 608 m² an Bernd Fink / Renate Simma um € 73,-/m² zu verkaufen.

V. Berichte

Der Vorsitzende berichtet über:

- die Sitzung des Schulerhalterverbandes Hittisau. Altbürgermeister Konrad Schwarz hat die Funktion als Obmann zurückgelegt und Klaus Schwarz wurde zum neuen Obmann gewählt. Dir. Ferry

Orschulik hat über die kommenden Schwerpunkte (Sprache, Handwerk-Natur-Technologie, Gesundheit-Kreativität-Soziales) berichtet. Derzeit besuchen 160 Schüler die Mittelschule.

- die JHV des FC Riefensberg. Zum Obmann wurde Ewald Wolf gewählt. Gernot Bereuter stellte sich nach sechsjähriger Funktionärstätigkeit nicht mehr der Wahl.
- die Eröffnung nach den Umbauarbeiten des Clubraumes beim FC Riefensberg. Der FC hat Eigenleistungen von ca. 1.700 Stunden erbracht.
- die Besprechung bezüglich Ferienbetreuung für Kindergartenkinder. Auf Grund der geringen Anzahl kommt heuer diese Betreuung im Juli 2012 nicht zustande.
- die Mittags- und Nachmittagsbetreuung ab Herbst 2012 in der Volksschule. Bei einer Gruppengröße von mindestens 8 Kindern würde diese Betreuung über die Schule organisiert, bei einer geringeren Anzahl - und dies ist in Kleingemeinden öfters der Fall - wäre es Sache der Gemeinde und das Land würde Zuschüsse für die anfallenden Personalkosten leisten. Der Gemeindevorstand steht einer Mittags- und Nachmittagsbetreuung positiv gegenüber, jedoch ist eine Mindestanzahl von 6 Kindern erforderlich.
- die Totalsperre der Barentobelbrücke ab 9. Juli 2012 mit einer Dauer von voraussichtlich 14 Tagen. Der Verkehr wird über die L 23 und L 22 über Riefensberg – Bolgenach – Hittisau umgeleitet.
- die Information durch die Wohnbauselbsthilfe (Dipl. Bw Mayer) und Bgm. Dorn über „Betreutes Wohnen“. Wichtig erscheint nun, dass Planunterlagen vorgelegt werden können, damit die Interessenten eine Vorstellung vom Objekt und den Wohnungen bekommen.
- die Überarbeitung des Gefahrenzonenplanes und die Begehung des Gemeindegebietes durch den Sachverständigen der Wildbach- und Lawinerverbauung.
- die durchgeführte Flurreinigung, an der dankenswerterweise ca. 80 Personen teilgenommen haben. Trotz der großen Teilnehmerzahl konnten bei weitem nicht alle Gräben von Holz- und Astmaterial und besonders von Müll (Plastik, Eisen, Autoreifen, Bauschutt, Ziegel, Jaucherohre usw.) geräumt werden. In der nächsten Gemeindestube wird nochmals auf die dringend notwendige Räumung der Gräben hingewiesen. Die Räumung der Gräben von Holz- und Astmaterial und besonders von Müll bedeutet Arbeit, aber im Sinne „Grüß die Gott mi subrs Ländle“ wäre es ein schöner Beitrag zu einem saubereren Orts- und Landschaftsbild. Erfreulich war, dass entlang der offiziellen Wanderwege wenig Müll gesammelt werden musste.
- die Inangriffnahme der Arbeiten bei der Offenlegung des Gerinnes und die Ableitung der Oberflächenwässer bei Häusler-Helbock, Springen, durch die Wildbach- und Lawinerverbauung.
- die Mitgliederversammlung der Wälderversicherung und der Neubau des Bürogebäudes in Andelsbuch.
- die Verleihung des Öko-Profit-Zertifikates an die Firma Fink Elektrotechnik, im Cubus in Wolfurt. Die Firma F2 war die einzige Firma im Bregenzerwald, an die dieses Zertifikat verliehen wurde.
- die Generalversammlung der Raiffeisenbank Weißachtal in Doren und die Schließung des Lagerhauses Doren.
- die Ausstellungseröffnung „üsa Juppoherz“ in der Juppenwerkstatt. Vernissageredner war Prof. Mag. Michael Bartenstein.
- die JHV der Antennengemeinschaft Sulzberg-Thal-Riefensberg. 197 Objekte sind in Riefensberg an die Antennengemeinschaft angeschlossen.
- die Aufgabengebiete der Gemeindebediensteten und die Anstellung einer/eines zusätzlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters oder eines Lehrlings.
- die Generalversammlung des Werkraumes Bregenzerwald. Die Aufträge sind größtenteils vergeben, die Gesamtkosten werden sich auf ca. € 3,6 Mio. erhöhen. Das bedeutet eine Kostenüberschreitung von 15 %. Die Kostenüberschreitung haben die anwesenden Mitglieder mit einer Gegenstimme beschlossen.

- die Zufahrt zum „Betreuten Wohnen“ und die Möglichkeit der Errichtung einer Tiefgarage sowie deren Zufahrt.
- die gestellte Schlussabrechnung für die Wasserversorgung. Die Gesamtkosten für den Hochbehälter Esch und die Erneuerung der Wasserleitungen belaufen sich auf € 719.473,--. Die Endabrechnung wurde beim Land Vorarlberg und bei der KPC eingereicht.

VI. Allfälliges

Bgm. Dorn beantwortet Anfragen bezüglich

- der Wasserversorgung im Geiter und die Trübung im Wasserversorgungsnetz, dass durch Spülungen des Wasserversorgungsnetzes solche Vorkommnisse verhindert werden könnten.
- Nahversorgung und Lebensmittelgeschäft dahingehend, dass laufend Gespräche bezüglich Investitionen von Seiten des Betreibers mit REWE und Gemeinde stattfinden.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

Karoline Willi

Herbert Dorn

Angeschlagen am: 03.07.2012

Abgenommen am: